About Shinobi Problem's [Titel geändert]

Freunde helfen immer!

Von ChromeOfMist

Kapitel 6: S.O.S !!!! Hilfe eilt!

S.O.S !!!! Hilfe eilt!

Am Akatsuki Hauptquatier.....(später Nachmittag)

Hinata stand Deidara gegenüber der vor einen großen Felsen stand und freudig grinste.
Warum wollte sie wohl lieber nicht wissen. Shirou stand ein bisschen abseits von den beiden, ihn schien es nicht sonderlich zu interessieren was da gerade so geschah, warum auch, er war hier immerhin nicht zum ersten mal.
Das konnte die blauhaarige Hyuuga Erbin ja nicht wissen, dass sie so genau in einen hinterhalt gerannt ist. Sie sah ein das sie einfach wieder zu gutgläubig war.
Aber zurück zum Standpunkt.
„Du lässt mich bestimmt nicht wieder gehen was?“ meinte Hinata nur und ging paar Schritte zurück.
„Warum sollte ich..un?! Herzlichen Glückwusch, du bist vor den anderen hier!“ meinte er nur belustigend, aber Hinata schien das gar nicht so lustig zu finden.
„Ich muss hier weg!Wer weiß wer da noch alles drin ist.“ sie versuchte sie einen Plan zurecht zu legen, ihr viel aber auf der schnelle nichts ein oder doch?
„Shirou komm maql bitte her!“ sagte sie zu Shirou gewannt doch der schien sie nicht zu hören, oder besser gesagt er ignorierte es. Er konnte ja nicht seinen eigenen Kamaraden (Kamaraden? Ich weiß ja nicht!) angreifen.
„Shirou!!??“ kam es wieder von Hinata und endlich antwortete er.
„Nein! Tut mir leid aber ich gehöre zu ihnen.“ sagte er leise.
Hinata seufzte wo war sie da nur wieder rein geraten.
„Meine Kunst hast du ja schon gesehen... un?! Deidara holte was aus seiner Tasche und paar Sekunden später saß ein kleiner Tonvogel auf seiner Hand.
„Kunst ist das beste überhaupt..un, das werde ich dir jetzt beweisen.“ der Tonvogel flog auf Hinata zu, diese wusste nun mittlerweile was das sie dem lieber nicht zu nahe kommen sollte und versucht ihn mit ihrer Abwehrtechnik „ Shugohakke Rokujyuu Yonshou“ (was für ein Name ~.~) von sich fern zu halten, was mit einer Explosion endete und da wo Hinata ebend noch stand nur noch eine große Staubwolke zu sehen war. Shirou guckte nur zur Seite, irgendwie tat sie ihn noch leid, aber auch nur irgendwie. Deidara schüttelte nur den Kopf.
„Wie dumm! Eigentlich hätte sie das wissen müssen...un.“

Er dachte wohl das es das schon gewesen war, doch da hatte er sich wohl geirrt.
Da lag nähmlich keine Hinata. Sie kniete paar Meter weiter aufn Boden und hielt immer noch die Hände schützend vor sich. Sie schien ziemlich außer Atem zu sein, doch außer paar Schierfwunden und paar kleine Brandwunden ging es ihr gut.
Und so ging der Kampf weiter.....
Doch was meinte er mit „Herzlichen Glückwunsch, du bist vor den anderen hier!“

Irgendwo im Wald.....

„Beeil dich Teme!!!“ kam es von dem Chaos Ninja der so schnell er konnte vom Baum zum Baum sprang.
„Ihr geht es bestimmt gut, sie ist ja nicht so tollpatschig wie du.“ meinte dieser nur genervt.
Doch eigentlich wollte er auch so schnell wie er zum Versteck der Akatsuki.
Und der Grund war Dausike! Sein Sohn!
Tsunade hatte nun doch endlich angefangen alles bis ins kleinste Detail zu erzählen.
Und somit auch das Daisuke entführt wurde und Hinata ihn zurückholen sollte.
„Was wollen die eigentlich von deinem Sohn?“ Naruto hatte sein Tempo nun doch verlangsamt und rannte nun neben Sasuke.
„Woher soll ich das denn wissen! Bin ich einer von denen? Nein!“
Naruto musste leicht grinsen.
„Ne...Oro war die wohl lieber.“ daraufhin fing er sich einen Blick ein, der ihn hätte Töten können.
(Das kann Sasuke wohl gut XD Wie hält das Sakura nur aus)
Plötzlich blieb Sasuke stehen, doch Naruto verpasste das leider und rannte weiter, als er dann merkte das Sasuke stehen geblieben war, drehte er sich im Lauf um. Und bam! Er knallte gegen einen größeren Baumstamm.
„Aua“ jammerte dieser nun und rieb sich zum zweiten mal an diesem Tag den Kopf.
„Was ist den nun schon wieder Teme?“
Doch dann bemerkte er es auch, was Sasuke wohl zum anhalten brachte.
Ein sehr starkes Chakra. Und dann hörte man plötzlich noch einen lauten knall und weiter weg konnte Naruto eine Staubwolke erkennen. Was da wohl los war?
„Beeil dich!“ meinte nun dieses mal Sasuke und rannte so schnell er konnte weiter.
Denn er spürte noch ein Chakra, aber das war im Gegensatz zu dem anderen sehr schwach und kaum noch zu spüren.